

Erprobungsstufe	Mittelstufe	Oberstufe
<p>1. Fachlehrer stellt Beratungsbedarf fest (Beratung von zwei bis drei Schülern möglich)</p> <ul style="list-style-type: none"> Fachlehrer lädt frühzeitig (ca. zwei Wochen vorher) zum Beratungsgespräch in die Sprechstunde ein Elternteil unterschreibt Einladung Schüler legt beratendem Lehrer unterschriebene Einladung vor beratender Lehrer trägt das Fehlen des Schülers am Beratungstermin ins Klassenbuch ein <p>2. Schüler informiert Lehrer, in dessen Unterrichtsstunde er wegen Beratung fehlen wird</p> <p>3. Schüler bereitet sich anhand eines Arbeitsauftrages oder Fragenkatalogs des Lehrers schriftlich auf das Beratungsgespräch vor (siehe <u>Vorschlag</u> für einen Vorbereitungsbogen)</p> <p>4. Durchführung des Gesprächs</p> <ul style="list-style-type: none"> Dauer ca. 15 Minuten Schüler erhält zunächst Gelegenheit, seine Überlegungen darzustellen anschließend Beratung durch den Fachlehrer (ideal: Gespräch, keine Instruktion, gemeinsames Entwickeln von Ideen und Lösungsansätzen) <p>5. Lern- und Förderempfehlung</p> <ul style="list-style-type: none"> falls Lern- und Förderempfehlung erforderlich, sollte diese Inhalte / Ergebnisse der Beratung aufnehmen Schüler meldet ca. vier Wochen nach dem Zeugnisternin / Wiederbeginn der Schule an den Fachlehrer, inwieweit er die Lern- und Förderempfehlungen umgesetzt hat (Art der Rückmeldung wird vorher gemeinsam festgelegt) <p>Wichtige Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schüler können mehrfach beraten werden (Nachhaltigkeit, Beratung als Lernbegleitung) Beratung als Mittel der Disziplinierung sollte unbedingt unterbleiben Beratungsgespräche sind bewertungsfreier Raum 	<p>1. Fachlehrer stellt Beratungsbedarf fest oder Schüler bittet um Beratungsgespräch</p> <ul style="list-style-type: none"> Fachlehrer lädt frühzeitig (ca. zwei Wochen vorher) zum Beratungsgespräch in die Sprechstunde ein Elternteil unterschreibt Einladung Schüler legt beratendem Lehrer unterschriebene Einladung vor beratender Lehrer trägt das Fehlen des Schülers am Beratungstermin ins Klassenbuch ein <p>2. Schüler informiert Lehrer, in dessen Unterrichtsstunde er wegen Beratung fehlen wird</p> <p>3. Schüler bereitet sich anhand eines Arbeitsauftrages oder Fragenkatalogs des Lehrers schriftlich auf das Beratungsgespräch vor (siehe <u>Vorschlag</u> für einen Vorbereitungsbogen)</p> <p>4. Durchführung des Gesprächs</p> <ul style="list-style-type: none"> Dauer ca. 15 Minuten Schüler erhält zunächst Gelegenheit, seine Überlegungen darzustellen anschließend Beratung durch den Fachlehrer (ideal: Gespräch, keine Instruktion, gemeinsames Entwickeln von Ideen und Lösungsansätzen) <p>5. Lern- und Förderempfehlung</p> <ul style="list-style-type: none"> falls Lern- und Förderempfehlung erforderlich, sollte diese Inhalte / Ergebnisse der Beratung aufnehmen Schüler meldet ca. vier Wochen nach dem Zeugnisternin / Wiederbeginn der Schule an den Fachlehrer, inwieweit er die Lern- und Förderempfehlungen umgesetzt hat (Art der Rückmeldung wird vorher gemeinsam festgelegt) <p>Wichtige Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schüler können mehrfach beraten werden (Nachhaltigkeit, Beratung als Lernbegleitung) <u>Beratung ist verpflichtend für Schüler, die im Halbjahrs- oder Schuljahrsabschlusszeugnis die Note „mangelhaft“ oder „ungenügend“ zu erwarten haben</u> Beratung als Mittel der Disziplinierung sollte unbedingt unterbleiben Beratungsgespräche sind bewertungsfreier Raum 	<p>1. Schüler bittet um Beratungsgespräch und erläutert den Beratungsbedarf</p> <ul style="list-style-type: none"> Fachlehrer lädt frühzeitig zum Beratungsgespräch in die Sprechstunde ein <p>2. Schüler informiert Lehrer, in dessen Unterrichtsstunde er wegen Beratung fehlen wird</p> <p>3. Schüler bereitet sich anhand eines Arbeitsauftrages oder Fragenkatalogs des Lehrers schriftlich auf das Beratungsgespräch vor (siehe unten: Hinweis 2)</p> <p>4. Durchführung des Gesprächs</p> <ul style="list-style-type: none"> Dauer ca. 15 Minuten Schüler erhält zunächst Gelegenheit, seine Überlegungen darzustellen anschließend Beratung durch den Fachlehrer (ideal: Gespräch, keine Instruktion, gemeinsames Entwickeln von Ideen und Lösungsansätzen) <p>Wichtige Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schüler können mehrfach beraten werden (Nachhaltigkeit, Beratung als Lernbegleitung) Der Vorbereitungsbogen für die Schüler sollte sich am Beratungsbedarf orientieren, den der Schüler bei der Bitte um ein Gespräch formuliert hat Beratungsgespräche sind bewertungsfreier Raum